

Turbine Potsdam: Ein Rückrundenstart zum Vergessen gegen Bayern

Turbine Potsdam verliert zum Rückrundenauftritt in München 0:2. Der Verein sucht dringend nach Verstärkung für den Klassenerhalt.

Potsdam, Deutschland - Die Frauenfußballmannschaft von Turbine Potsdam hat zum Rückrundenstart der Bundesliga eine herbe Niederlage einstecken müssen. Bei den Meisterinnen des FC Bayern München verlor das Team aus Brandenburg mit 0:2 (0:1). Die beiden Treffer erzielte Carolin Simon in der 30. und 51. Minute. Dieses Ergebnis bedeutet für Turbine bereits die elfte Niederlage im zwölften Saisonspiel, was sie auf dem letzten Tabellenplatz gefangen hält, wie **Sportschau** berichtet.

Im heimischen Campus-Stadion taten sich die Bayern anfangs gegen die bewegliche Defensive von Potsdam schwer. Der erste Treffer fiel per direktem Freistoß, der von Simon präzise verwandelt wurde. Nach der Halbzeitpause erhöhte sie mit einem weiteren Tor, während die Münchnerinnen verstärkt Druck auf die geschwächte Potsdamer Abwehr ausübten. Trotz ihrer Dominanz konnten die Gastgeber jedoch keine weiteren Tore erzielen. Dieser Sieg bringt die Bayern auf den zweiten Platz der Tabelle, punktgleich mit Eintracht Frankfurt, während sie den VfL Wolfsburg knapp vor sich sehen, wie **Tagesspiegel** berichtet.

Turbine Potsdam verliert wichtige Punkte

Die Potsdamerinnen hatten sich trotz der vielen verletzungsbedingten Ausfälle gut auf das Spiel vorbereitet,

konnten aber nicht durchschlagskräftig genug auftreten. Präsident Karsten Ritter-Lang äußerte sich nach dem Spiel optimistisch hinsichtlich möglicher Kaderverstärkungen in der Winterpause, um den drohenden Abstieg zu vermeiden. Die schmerzhafteste Hinrunde, in der nur ein Punkt erzielt wurde, lässt kaum Raum für Fehler, und die Verantwortlichen drängen auf Veränderungen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Potsdam, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.sportschau.de• www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at